

AUENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **binnen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes in Mobility Online hochzuladen (Joint Study)/per E-Mail an ceepus@boku.ac.at zu senden (CEEPUS). Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution sowie die von der Studiendekan*in unterschriebene Äquivalenzliste nach der Mobilität ist in Mobility online hochzuladen (Joint Study) /per E-Mail zuzusenden (CEEPUS). Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Annahmeerklärung). Rückfragen an jointstudy@boku.ac.at / ceepus@boku.ac.at

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: **Anonym**

Studienrichtung: **H 066 431**

2. Gastinstitution: **Griffith University**

Gastland: **Australien**

3. Zeitraum Ihres

Auslandsaufenthaltes: von 16 Februar 2025 bis 20 Juni 2025

Studienjahr: **SS25**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNTIGE STUDIERENDE

4. Information über die Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

Homepage der Gastinstitution	5
Studierende / Freunde	5
Lehrende an der BOKU	4
Studienpläne	3
Gastinstitution	5
BOKU International Relations	4
Sonstige:	

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5 1 2 3 4 5

Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) English	100 %	3.)	%
2.)	%	4.)	%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Rechtzeitige Beantragung des Visums.
Langzeitunterkunft erst vor Ort suchen.
Öffentliche Verkehrsmittel nur in bestimmten Zonen gut ausgebaut, darauf bei Auswahl der Unterkunft achten.

8. Gastinstitution

Fristen der Einschreibung in Kurse und auch Fristen zur Ummeldung beachten.
Auch das generelle Angebot der Bachelor und Masterkurse der Gastinstitution durchstöbern und gegebenenfalls auch eine Zulassung für diese Kurse beantragen.
Die Gastuniversität war in meinem Falle sehr kompetent mit der Beantwortung meiner Fragen.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Internation Relations / Eleonora Coni

11. Wie stufen Sie die Hilfe in Beratung und administrativer Abwicklung ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

BOKU International Relations	4
von Lehrkräften an der BOKU	4
von der Gastinstitution	5
von Studierenden an der Gastinstitution	5
von anderen:	

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Die Anmeldung an der Gastuniversität ist übersichtlich gestaltet und auch der Support für ausländische Studenten ist sehr gut.

Finanziell ist besonders der Wohnungsmarkt eine Herausforderung für mich gewesen. Lebenshaltungskosten sind meiner Meinung nach vergleichbar mit Österreich.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Englisch Kenntnisse sehr wichtig.

Kulturell recht ähnlich, Australier sind generell sehr hilfsbereit und zugänglich.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:

Orientation Week

Die erste Woche an der Uni bietet Veranstaltungen um anderen studierende kennenzulernen und um auch im Unisport teilzunehmen.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN**15. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Studierendenheim | <input type="checkbox"/> Hotel / Pension / Gästehaus |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zimmer in einer Privatwohnung | <input type="checkbox"/> eigene Wohnung |
| <input type="checkbox"/> Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden | |

16. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gastinstitution | <input checked="" type="checkbox"/> Freunde/Familie |
| <input type="checkbox"/> Wohnungsmarkt | <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Facebook, Airbnb |

17. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- | | | | | |
|----------------------------|----------------------------|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 2 | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 5 |
|----------------------------|----------------------------|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|

18. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

19. In welchem Ausmaß waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

20. Wie war der Zugang zu bzw. die Qualität von Computern und E-Mail an der Gastinstitution?

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

21. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in Euro):

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 1600 €

Gesamtausgaben pro Monat (inkl. Quartier): 1400 €

davon:

Unterbringung	800	€ / Monat
Verpflegung	600	€ / Monat
Fahrtkosten am Studienort	10	€ / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0	€ / Monat
Studiengebühren	0	€ / Monat
Sonstiges:		€ / Monat

GESAMTBEURTEILUNG

22. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

23. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

24. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

Die Universität bietet sehr gut aufbereitete Lehrunterlagen, einen modernen Campus und oftmals auch remote teaching.

In soziokultureller Hinsicht:

Sehr aufgeschlossene Leute, Veranstaltungen sowohl an der Uni als auch in der Stadt. Sportheinrichtungen bieten viele Möglichkeiten für Austausch.

25. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Lediglich mit meiner Unterkunft. Jedenfalls darauf achten, bei Privatvermieteten Unterkünften einen seriösen Mietvertrag zu erhalten und auch alle Angaben bezüglich hinterlegten Bond und Kündigungsfristen.

26. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

Ja

Nein

Weiß ich nicht

wenn ja warum:

27. Wie kann der Joint Study – Studierenden-Austausch Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Im großen und ganzen war es bereits sehr gut.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, Exkursionen, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich habe an der Gastuniversität die Kurse: Structural Analysis, Geotechnical Engineering und Material Science besucht. Grundsätzlich bietet die Uni viele Kurse an und bestmöglich am Anfang mehrere Kurse auswählen und eine Anfrage auf Zulassung (CAR) stellen (in meinem Fall 8 Kurse). Dies erleichtert dann am Semesterstart die terminliche Planung, um auch noch etwas Freizeit zu haben zum Reisen zu haben :D .

Die Orientation Week besuchen und dort an so vielen Veranstaltungen wie nur möglich teilnehmen (SpeedFriends, Rollerskating, Surfing etc.).

In Australien wird so gut wie alles über Facebook geregelt, daher empfehle ich es sehr, einen Facebook account zu haben. Alle Veranstaltungen auf der Uni als auch die meisten Mietanzeigen, Gebrauchtwarenanzeigen etc. werden über Facebook abgewickelt.

Genügend Zeit auch für Reisen einplanen, Inlandsflüge sind relativ billig und ich kann empfehlen vor allem Sydney zu besuchen und den Norden Australiens.

Goldcoast generell ist vor allem zu empfehlen, wenn du Strand, Sonne, heißes Wetter, Surfen und keine Angst vor Tieren im Wasser hast. Partyszene ist in Surfers Paradies auch stark ausgeprägt aber oftmals sehr überlaufen.

Bezüglich Wildlife ist es nahezu ein "Glücksgriff" wenn man eine Schlange oder sonstige giftige Tiere antrifft in den Städten, die eine oder andere größere Spinne kann schonmal vorkommen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Die Erfahrung am Meer zu leben und so gut wie jeden Tag im Wasser zu sein. Viele ausländische studierende kennenzulernen und auch zu sehen wie an anderen Universitäten die Lehre abläuft.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Ich persönlich würde es sofort wieder machen und der Aufwand für die Vorbereitung ist nahezu verschwindend im Gegensatz zu den Erlebnissen durch den Auslandsaufenthalt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website der BOKU International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

Ja Nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an jointstudy@boku.ac.at erklärt werden.